

Pressemitteilung

Energy Unit 2.0: Modulare Wärmepumpenlösung für die serielle Wärmewende

- **XL-Premiere mit sechsstufiger Wärmepumpenkaskade in Dortmund**
- **Kompaktere Bauweise und optimierte Schallwerte für den Mehrfamilienhausbestand**
- **Serielle Vorfertigung („Plug and Heat“) für kurze Installationszeiten**

Remscheid / Dortmund, 20. Februar 2026 – Mit der Energy Unit 2.0 treibt Vaillant gemeinsam mit dem Anlagenbauer Alois Müller die Wärmewende im Mehrfamilienhausbestand voran. Die weiterentwickelte, modular aufgebaute Wärmepumpen-Heizzentrale wurde jetzt erstmals in der XL-Variante in einem Renovierungsprojekt der DOGEWO21 – Dortmunder Gesellschaft für Wohnen – erfolgreich in Betrieb genommen. Sie ist mit einer sechsstufigen Wärmepumpenkaskade ausgestattet und erreicht eine Gesamtleistung von rund 80 kW. Damit zeigt das Projekt, wie sich serielle Heizungssanierung, hohe Effizienz und begrenzte Platzverhältnisse im Bestand wirtschaftlich miteinander verbinden lassen.

Die beiden Mehrfamilienhäuser aus dem Baujahr 1967 umfassen jeweils zehn Wohneinheiten mit rund 720 Quadratmetern Wohnfläche pro Gebäude. Die bisherige Wärmeversorgung erfolgte über gasbasierte Zentralheiztechnik. Nach dem Ausfall eines Wärmeerzeugers und aufgrund des beengten Technikraums entschied sich DOGEWO21 bewusst für eine nachhaltige und schnell realisierbare Wärmepumpen-Lösung: die Energy Unit 2.0. Das modular aufgebaute „Plug and Heat“-System wird industriell vorgefertigt, anschlussfertig geliefert und außen aufgestellt. Dadurch reduziert sich der Installationsaufwand im Gebäude deutlich.

„Für die Wärmewende im Mehrfamilienhaussegment brauchen wir wirtschaftlich tragfähige Konzepte, die sich schnell und einfach umsetzen lassen – vor allem im

Bestandsbau und ohne Eingriffe in die Wohnbereiche“, erläutert Thorsten Baude, Key Account-Manager Wohnungswirtschaft bei Vaillant.

Fokus auf Kompaktheit und Schalloptimierung

Die Energy Unit 2.0 basiert auf einem zweiteiligen Konzept aus Hydraulikmodul mit vollständig integrierter Hydraulik-, Speicher- und Regelungstechnik sowie einem variablen Wärmepumpenmodul. Vier Baugrößen (S, M, L und XL) mit zwei bis sechs Vaillant Wärmepumpen decken einen Leistungsbereich bis zu rund 80 kW ab. Diese skalierbare Leistungsstruktur ermöglicht eine wirtschaftliche und übertragbare Dimensionierung für unterschiedliche Bestandsgebäude.

Gegenüber dem Vorgängermodell ist die Energy Unit 2.0 kompakter ausgeführt und akustisch weiter optimiert. Durch die innenliegende Anordnung der Wärmepumpen und die schallentkoppelte Einhausung liegt der maximale Schallleistungspegel in der Dortmunder Standardausführung bei 64,2 dB(A) im Tagbetrieb. Zusätzlich kann die Energy Unit mit schalldämpfenden Wetterschutzgittern ausgestattet werden. Dadurch sind deutlich reduzierte Abstände zur Wohnbebauung möglich. Eine moderne Holzfassade und Stahlelemente sowie eine optionale Dachbegrünung ermöglichen zudem eine dezente Integration in die Quartiere.

Technisches Herzstück der Energy Unit 2.0 in der XL-Variante ist eine sechsstufige Kaskade aus Luft/Wasser-Wärmepumpen Vaillant aroTHERM plus VWL 125/8.1 mit dem natürlichen Kältemittel R290. Zwei Pufferspeicher vom Typ allSTOR plus mit je 800 Litern sowie das elektrische Zusatzheizgerät eloBLOCK VE 14 gewährleisten einen stabilen und effizienten Betrieb auch bei niedrigen Außentemperaturen. Die erwartete Jahresarbeitszahl liegt bei mindestens 3,5.

„Mit der Energy Unit 2.0 verbinden wir industrielle Vorfertigung mit der Systemtechnik von Vaillant für eine durchgängige Lösung aus einer Hand“, so Markus Schramm, Geschäftsführer von Alois Müller. „So entstehen skalierbare Systeme mit klaren Prozessen und hoher Ausführungsqualität“.

Beitrag zur Dekarbonisierungsstrategie von DOGEWO21

Durch den Umstieg von gasbasierter Wärmeversorgung auf das Wärmepumpensystem der Energy Unit 2.0 konnte eine CO₂-Reduktion von 20,5 Tonnen pro Jahr erzielt werden.

Gleichzeitig verbessert sich die Energieeffizienzklasse der Gebäude von F auf B. „Das Projekt leistet einen wertvollen Beitrag zur Erreichung unserer Klimaziele und unterstützt die langfristige Dekarbonisierungsstrategie des Unternehmens“, so Samuel Šerifi, Sprecher der Geschäftsführung bei DOGEWO21.

Mit der XL-Premiere in Dortmund zeigen Vaillant und Alois Müller, wie sich die serielle Wärmewende im Mehrfamilienhausbestand technisch, wirtschaftlich und praxisgerecht umsetzen lässt.

Über Vaillant

Vaillant bietet weltweit umweltschonende und energiesparende Heiz- und Lüftungssysteme, die verstärkt erneuerbare Energien nutzen. Das Produktportfolio umfasst Wärmepumpen, Solarthermie- und Photovoltaikanlagen, Lüftungsgeräte für Niedrigenergiehäuser, Split-Klimageräte, hocheffiziente Heizsysteme auf Basis fossiler Energieträger sowie intelligente Regelungen. Zudem unterstützt Vaillant seine Kundinnen und Kunden mit umfassenden Servicedienstleistungen.

Kontakt

Frederik Lippert
Head of External Communication, Content and
Corporate Citizenship
Vaillant Group
42850 Remscheid

Telefon: +49 2191 18-2697
Mobil: +49 175 2951859
E-Mail: frederik.lippert@vaillant-group.com
Web: www.vaillant-group.com

Stephan Stock
HEINRICH GmbH
Agentur für Kommunikation (GPRA)
Gerolfinger Straße 106; D-85049 Ingolstadt

Telefon: +49 841 99 33 949
E-Mail: stephan.stock@heinrich-kommunikation.de

Pressebilder

Bildquelle: Vaillant



Bildunterschrift: Premiere in XL: Die erste Energy Unit 2.0 mit sechsstufiger Wärmepumpen-Kaskade versorgt als modulare Heizzentrale zwei Mehrfamilienhäuser aus dem Baujahr 1967 im Dortmunder Süden.



Bildunterschrift: Das komplett vorkonfigurierte und anschlussfertige System wurde mit moderner Holzfassade und Stahlelementen auch optisch weiterentwickelt und kann in bestehende Quartiere dezent eingebunden werden.



Bildunterschrift: Das Herzstück des Wärmepumpenmoduls ist eine sechsstufige Kaskade mit der Luft/Wasser-Wärmepumpe Vaillant aroTHERM plus VWL 125/8.1 mit jeweils 12 kW. Durch die Einhausung der Wärmepumpen konnten die Schallemissionen deutlich reduziert werden.



Bildunterschrift: Freuen sich über die gelungene XL-Premiere in Dortmund (v.l.n.r.): Markus Schramm (Geschäftsführer Alois Müller), Samuel Šerifi (Sprecher der Geschäftsführung bei DOGEWO21) und Thorsten Baude (Key Account-Manager Wohnungswirtschaft bei Vaillant).